



Mit brummenden BMW in die Arena

Motorradstaffel Das Biker-Team der Hamburger Polizei bereitet sich auf seinen Auftritt am Basel Tattoo vor.

Es brummt in tiefen, warmen Tönen. Und es stinkt nach Abgasen – irgendwie noch gut. Elf Motorräder, einer mit Seitenwagen, stehen im dunklen Durchgang zur Basel-Tattoo-Arena und lassen ihre Motoren laufen. Sie gehören der Motorradstaffel Polizei Hamburg, die an diesem Morgen ihren Auftritt probt.

Die Motorräder vom Typ BMW R50 sind alt; sie stammen aus den Jahren 1956 bis 1964. Bis Ende der 1970er-Jahre dienten sie als Dienstfahrzeuge der Hamburger Polizei. Dann wurden sie zur Verschrottung freigegeben. Doch einige Polizisten retteten die alten Maschinen und gründeten 1977 die Motorradstaffel.

Leiterin der rund 30-köpfigen Truppe ist Julia Meyer. Die ehemalige Kriminalbeamtin und heutige Mitarbeiterin in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hamburger

Polizei steht gerade bei Tattoo-Produzent Erik Julliard und bespricht den Auftritt. Ein Motorrad mit Seitenwagen brummt in Schräglage in die Arena; der Sozius hängt in der Luft. Das gibt dem Beisitzer Gelegenheit, am Seitenwagen einen vorgetäuschten Radwechsel vorzunehmen. Ein anderer Biker fährt freihändig, ein dritter macht auf der Maschine einen Kopfstand. Die Staffel demonstriert nicht nur ihr fahrerisches, sondern auch ihr akrobatisches Können.

Dass das Motorradteam in Basel am Tattoo auftritt, ist nicht selbstverständlich. «Die Personaldecke ist dünn», sagt Julia Meyer. «Jeder Auftritt, ob im In- oder Ausland, muss von oberer Stelle abgesegnet werden.»

Die Motorradstaffel ist seit ihrer Gründung Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei Hamburg. Trotzdem muss sie

sich selber finanzieren; das tut sie über Auftritte. Und Geld braucht sie immer wieder, denn die Motorräder müssen ständig gewartet werden.

Konzentration: Der vollständige Durchgang der Nummer steht an. Dazu spielt die Swiss Army Brass Band. Live-Musik ist für die Motorradstaffel nicht selbstverständlich. Julia Meyer freut es: «Normalerweise kommt die Musik aus der Dose.»

Dominik Heitz

Basel Tattoo: Kasernenareal, 12. bis 20. Juli; So–Do 21 Uhr, Fr 21.30 Uhr, Sa 17.30 und 21.30 Uhr.

Tattoo-Parade: Sa, 13. Juli, 14 Uhr ab Bäumleingasse über Freie Strasse, Mittlere Brücke, Claraplatz zum Messeplatz.

Kindertag: Sa, 20. Juli, 14 Uhr in der Arena auf dem Kasernenareal.
www.baseltattoo.ch



Vor dem Start: die Motorradstaffel Polizei Hamburg. Foto: Florian Bärtschiger